

## Sommerfest der Gemeinschaft Idar-Oberstein Neuweg

Am ersten Juli-Wochenende feierte die Siedlergemeinschaft Neuweg e.V. nach zweijähriger Pause ihr Sommerfest, sehnlichst erwartet von den Mitgliedern des Vereins und vielen Bewohnern des Wohngebietes. Bei traumhaftem Wetter fand am Samstagabend mit rund 500 Gästen (der bisherige Besucherrekord) die Eröffnung statt. Bei Musik, Tanz, Bratgut und leckeren Cocktails aus der Bar feierten die Besucher friedlich aus bis spät in die Nacht.



Der Sonntagmorgen begann mit einem Fröhschoppen, zu dem die Band „Frühlicht“ eines ihrer letzten Konzerte gab, wie immer überragend! Nach dem mittäglichen Genuss von hausgemachten „Gefüllte Klöße“ standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften an. Bei momentan 172 Mitgliedsfamilien im Verein ehrten wir insgesamt 1.475 Jahre Mitgliedschaft, eine wahrhaft beeindruckende Zahl. Stefan Lauer als Vorstand der Gemeinschaft und Helmut Weigt als Vorsitzender des Landesverbandes überreichten Urkunden, Broschen und Nadeln, für teils mehr als 60-jährige Zugehörigkeit zur Gemeinschaft! Mit Kaffee und leckerem Kuchen saß man dann in gemütlicher Runde zusammen. Der Abend klang bei angenehmen Temperaturen, Musik und Tanz aus.



Die traditionelle Erbsensuppe wurde montags zum Mittag freudig erwartet und fand den Weg zu hungrigen Mägen. Die Auflösung des Schätzspiels mit vielen Gewinnen erfolgte im Laufe des Abends. Bei gemeinsamen Gesprächen, Musik, Essen, eigenen Cocktail-Kreationen klang das Fest nach Mitternacht aus.

An dieser Stelle möchten wir uns als Vorstand nochmals ausdrücklich bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich durch großes Engagement im Vorfeld und während des Festes auszeichneten. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen. Viele „Oldies“ aber auch sehr viele junge Menschen haben Hervorragendes geleistet. Ein großes Danke dafür an alle!

### Nachruf der Gemeinschaft Mayen

#### Wir trauern um unseren Vorsitzenden Rudolf Heller



Rudi – wie ihn alle kannten und nannten – verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Juni 2022 im Alter von nur 68 Jahren.

Seit 1986 war er Mitglied unserer Gemeinschaft, wirkte ab dem Jahr 2000 als stellvertretender Geschäftsführer und leitete unsere Gemeinschaft seit dem Jahr 2008 bis zu seinem Tod als erster Vorsitzender. Unter seinem Vorsitz erlebte unsere Gemeinschaft eine aktive Zeit mit vielen jährlichen Höhepunkten.

Wir verlieren mit ihm einen allseits geschätzten, bescheidenen Freund, der dem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir werden Rudi nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie, der wir Kraft und Zuversicht wünschen.

Der Vorstand